

Tariflöhne für gewerbliche Arbeitnehmer

Anmerkung

Die **tariflichen** Baumindestlöhne 1 und 2 galten verbindlich **nur bis zum 31. Dezember 2021**.

Hintergrund: Die Mindestlohnverhandlungen am Bau scheiterten anschließend.

Somit gibt es vor und nach dem 01.01.2022 eine unterschiedliche Baulohnuntergrenze wie folgt:

Lohngruppe

Lohn

Siehe § 5 Nr. 3
BRTV

Geltung als Mindestlöhne nur ab
dem **01. Januar 2021 bis 31.12.
2021**

1 = Mindestlohn I Werker	12,13 €	Tarifstundenlohn
	0,72 €	Bauzuschlag
	12,85 €	Gesamttarifstundenlohn
2 = Mindestlohn II Fachwerker	14,83 €	Tarifstundenlohn
	0,87 €	Bauzuschlag
	15,70 €	Gesamttarifstundenlohn

Für **neu** ab dem 01.01. 2022 **abgeschlossene Arbeitsverträge** und für die **Bürghaftung** (=Mindestlohnhaftung des Hauptunternehmers für seinen Nachunternehmer) gilt seit dem 01.01. 2022 der jeweils geltende **gesetzliche** Mindestlohn (10,45 Euro seit dem 01.07.2022 und **12,00 Euro ab dem 01.10.2022 pro Stunde**) als einschlägige verbindliche Lohnuntergrenze.

Die Lohngruppen 3 – 6 wurden ab **01. April 2023** erhöht

Lohngruppe	Tariflohn	Bauzuschlag	Gesamttariflohn	Zusätzliche Wegstreckenentschädigung pro Stunde
3 Facharbeiter	19,35 €	1,14 €	20,49 €	Galt nur bis zum 31.12.2022
4 Spezialfacharbeiter	21,15 €	1,25 €	22,40 €	Galt nur bis zum 31.12.2022
5 Vorarbeiter	22,20 €	1,30 €	23,50 €	Galt nur bis zum 31.12.2022
6 Werkpolier	24,30 €	1,43 €	25,73 €	Galt nur bis zum 31.12.2022

Besondere Lohngruppen: Lohnerhöhung ab 01. April 2023:

Lohngruppe	Tariflohn	Bauzuschlag	Gesamttariflohn	Zusätzliche Wegstreckenentschädigung pro Stunde
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger der Lohngruppe 4	21,82 €	1,28 €	23,10 €	Galt nur bis zum 31.12.2022
Baumaschinenführer der Lohngruppe 4	21,48 €	1,27 €	22,75 €	Galt nur bis zum 31.12.2022

Ergänzender Hinweis zur seit dem 31.12.2022 weggefallenen Wegstreckenentschädigung:

Die (alte) **Wegstrecken**entschädigung betrug als Übergangslösung der Höhe nach 0,5 % des Tarifstundenlohns – vgl. § 2 Abs. 2a des Lohntarifvertrages West.

Die ab dem 01.01.2023 neu geregelte **Wegezeit**entschädigung findet sich nun im Bundesrahmentarifvertrag für das Baugewerbe (BRTV) und nicht mehr im Lohntarifvertrag. Diese BRTV-Neuregelungen ersetzen somit mit Inkrafttreten die (alte) Übergangsregelung zur Wegstreckenentschädigung.

Die Neuregelungen zur Wegezeitentschädigung sind zusammen gefasst in § 5 Nr. 7 BRTV aufgelistet und regeln die Entschädigung der Wegezeit für Baustellen **mit** und für Baustellen **ohne** tägliche Heimkehr völlig unterschiedlich.

Die Neuregelungen zur Wegezeitentschädigung gelten nun für alle 6 Lohngruppen und für die besonderen Lohngruppen.

Da die **Wegezeit**entschädigung aber sehr kompliziert geregelt wurde, muss an dieser Stelle von einer detaillierten Darstellung leider abgesehen werden.

Ausführliche Unterlagen zur Neuregelung der **Wegezeit**entschädigung erhalten Sie über unsere Geschäftsstelle.